

Juni 2021

## Konfizeit 2021 – Hinweise für die Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg

### 1. VORBEMERKUNGEN

Alles, was in der Konfizeit gestaltet werden kann, bewegt sich im **Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen** des Landes Niedersachsen und der aktuellen **Handlungsempfehlungen** unserer Kirche zum Umgang mit dem Corona-Virus.

Die **letzte Verantwortung** für die konkrete Durchführung der Konfizeit liegt bei den Zuständigen in den **Kirchengemeinden**.

Eine **regionale Abstimmung**, gegenseitige **Beratung** und **Information** über getroffene Entscheidungen sind angesichts der vielen Fragen und Unsicherheiten hilfreich und ein Zeichen der Solidarität.

In der informativen **Facebook-Gruppe „Konfirmandenunterricht vorbereiten“** (eine Mitgliedschaft kann unkompliziert beantragt werden) mit über 3000 Mitgliedern finden sich frische und gute Impulse für eine kreative Gestaltung der Konfizeit.

### 2. KONFIZEIT GESTALTEN

Die Niedersächsische Corona-Verordnung erlaubt **grundsätzlich** die „*Unterweisung und Vorbereitung von Personen auf religiöse Feste und Ereignisse*“ in **Kirchen und gemeindlichen Einrichtungen**.

In allen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten der oldenburgischen Kirche sind die 7-Tages-Inzidenzen stark gesunken. Daraus ergeben sich zunehmend mehr Freiheiten bei präsentischen Angeboten. Mit weiteren Lockerungen ist aufgrund der erfreulichen Entwicklung zu rechnen.

Hier die wichtigsten Regelungen gemäß der Handlungsempfehlungen:

- **Durchführung in möglichst kleinen Gruppen, bevorzugt im Freien,**
- **Beachtung aller Hygieneregeln,**
- **Maskenpflicht beim Kommen und Gehen, am Platz kann die Maske abgenommen werden,**
- **Einzelplätze und 1,50 m Abstand,**
- **Keine Gruppen in privaten Räumen.**

**Ausführliche Hinweise zur praktischen Umsetzung, FAQs, Infomails, Teststrategien, Impfeempfehlungen und eine Hygienekonzept des Landesjugendrings** finden sich hier:

[Landesjugendring Niedersachsen e.V. : corona \(ljr.de\)](https://www.ljr.de)

Mit **Beeinträchtigungen bei der Durchführung** analoger Konfi-Treffen ist m.E. **bis zum Herbst dieses Jahres** zu rechnen. Darauf gilt es sich in der Kursplanung einzustellen.

Für eine unter Corona-Bedingungen sinnvolle Kontakt- und Themen-**Arbeit mit Konfi-Gruppen** gibt es eine große Zahl von Impulsen, erprobten Bausteinen und didaktisch aufbereiteten Kurs-Abläufen auf der bundesweiten Seite

[https://konfi-arbeit.de \(konfi-arbeit.de\)](https://konfi-arbeit.de)

[https://padlet.com/arp\\_oldenburg/o830agp25azz2ghp](https://padlet.com/arp_oldenburg/o830agp25azz2ghp)

Die in die Konfizeit eingebundenen **Teamer\*innen** haben vielfältige Kompetenzen und Erfahrungen im Umgang mit digitalen Formaten und bringen diese oftmals gerne ein.

Was kann grundsätzlich in dieser schwierigen Situation empfohlen werden?

### **Konfirmationsjahrgang 2021**

Je nach Kursmodell haben die Konfis, die diese Jahr konfirmiert werden sollen, knapp ein halbes Jahr ihren gewohnten Konfi-Kurs durchlaufen oder z.B. im Jahresmodell einen reinen Konfi-Corona-Kurs erlebt und mit den Verantwortlichen durchlitten.

**Das, was inhaltlich und auf Beziehungsebene nicht möglich war, lässt sich nicht nachholen.**

Viele sprechen mit Bedauern von einem „verlorenen“ oder „gekniffenen“ Jahrgang.

Das betrifft auch den Kontakt und den Übergang in die Jugendarbeit, weil

gemeinschaftsstiftende Erlebnisse fehlen. Es sollte deswegen ganz offensiv auf das aktuelle

**Angebot der ejo** hingewiesen werden und der **Kontakt zu den Kreisjugenddiensten**

hergestellt werden: <https://www.evangelische-jugend-oldenburg.de/>

Grundsätzlich sollte gelten: **Wir machen keinen Stress**. Weder muss etwas aufgeholt noch ein vorgesehene Programm durchgezogen werden, damit Konfis konfirmiert werden können.

Mit den Eltern und den Konfis werden in dieser Situation allerorten verbindliche Wege bis zur Konfirmation verabredet und organisatorische und inhaltliche Fragen geklärt.

In zahlreichen Gemeinden wird die **Konfirmation** vom Frühjahr **in den Sommer bzw. in den Herbst verlegt** – so wie im vergangenen Jahr. Dadurch wird Zeit und Gestaltungsraum gewonnen. Es ist zu überlegen, welche Themen bis zur Konfirmation unter den gegebenen Umständen sinnvoll zu gestalten sind.

### **Konfirmationsjahrgang 2022**

Kurse, die eineinhalb Jahre laufen, haben im Herbst mitten in Corona begonnen, vermutlich in der Phase, in der zumindest analoge erste Treffen mit Abstand möglich waren. Nach der

lange notwendigen Phase der Distanz gilt es nun, wieder behutsam präsentische Gruppentreffen durchzuführen und attraktiv erlebte digitale Formate beizubehalten. Kurse die als Jahresmodell durchgeführt werden, können alternativ auch erst nach den Sommerferien starten. Auch wäre zu überlegen, die Konfirmation 2022 in den Sommer zu verlegen, um etwas „Luft“ zu gewinnen (Ferienbeginn 14.7.).

Vielerorts wird es mittelfristig auf **hybride Arbeitsformen** hinauslaufen. Im vergangenen Jahr sind viele kreative Formen der Konfizeit entwickelt worden. Daran kann und sollte angeknüpft werden.

Grundsätzlich ist es sinnvoll, sich mit den Konfi-Familien über den Planungsstand inklusive aller noch offenen Fragen. **Gute Kommunikation** ist in diesem Zusammenhang die halbe Miete.

### **Konfirmationsjahrgang 2023**

Für eineinhalbjährige Kurse mit dem Ziel der Konfirmation im Frühjahr 2023 werden in diesen Wochen und Monaten die Einladungen zur Anmeldung verschickt. Der konkrete Kursbeginn kann aufgrund der immer noch schwierigen Startbedingungen weiter nach hinten geschoben werden; zum Beispiel statt im Herbst 2021 an den Anfang des Jahres 2022.

### **3. KONFIRMATIONEN**

Es versteht sich von selbst, dass sich unsere Ansprüche an die Inhalte und die Qualität der Konfizeit im aktuellen Kursverlauf vielerorts nicht erfüllt haben. Auch wenn die Deutung der Konfirmation mehrdimensional ist, ist es verantwortbar und sogar geboten, Konfis 2021 „planmäßig“ zu konfirmieren. **In Zeiten großer Ängste, Unsicherheiten und existenzieller Fragen auch junger Menschen ist die Zusage des Segens Gottes eine wichtige Ermutigung und Stärkung.**

Für die Feier der Konfirmation selbst ergeben sich aufgrund der Abstandsregeln auch in diesem Jahr Herausforderungen hinsichtlich der Durchführung von Gottesdiensten. Es ist zu erwarten, dass bis zum Herbst Konfirmationen **im wesentlich kleineren Rahmen** als bisher durchgeführt werden. Wie im vergangenen Jahr bewegen sich die Überlegungen von Einzelsegnungen in Kirchen oder im Familienrahmen bis hin zu mehreren Kurz-Konfirmationen an mehreren Wochenenden. Inzwischen haben sich auch coronakonforme **Abendmahlsfeiern** bewährt.

Wie oben schon erwähnt, haben viele Gemeinden die **Konfirmationstermine 2021 in den Sommer oder in den Herbst verschoben**. Diese Überlegung ist u.a. mit der Aussicht begründet, dass **Familienfeiern dann aller Wahrscheinlichkeit wieder in einem etwas größeren Kreis** stattfinden können.

Die Erfahrungen des letzten Jahres sind bei all diesen Planungen hilfreich. Und nicht wenige Beteiligte können der aus der Not geborenen Vielfalt neben einer Menge Arbeit auch viele positive Effekte (Intensität und persönliche Nähe) abgewinnen.

Bei all diesen Optionen ist selbstverständlich, dass die örtlichen Gruppen- und Kirchenraumgrößen unterschiedliche Möglichkeiten der Durchführung gestatten.

Ein paar zusätzliche Gedankenanstöße, Tipps und Formate für den Gottesdienst zur Konfirmation (erstellt im Frühjahr 2020) finden sich im Ordner

#### **Konfirmation unter Corona-Bedingungen**

[https://laju.protonet.info/public links/zkqSe-U-CrpAUQKYBb1EZw](https://laju.protonet.info/public_links/zkqSe-U-CrpAUQKYBb1EZw)

– unter anderem eine Idee, Absperrsituationen nicht nur bei Konfirmationen inspirierend zu gestalten.

## **4. KONFI-FREIZEITEN**

Konfi-Freizeiten im Sinne von Jugendfreizeiten sind gemäß § 11 der Niedersächsischen Corona-Verordnung wieder grundsätzlich möglich.

Hier die nach **Inzidenz des Zielortes** gestaffelten Regelungen der oldenburgischen Handlungsempfehlungen:

### **A - Inzidenz 50-165**

- Jugendfreizeiten für Gruppen inkl. Übernachtung in Niedersachsen sind mit einer **Begrenzung auf bis zu 50 gleichzeitig anwesende Kinder oder Jugendliche** möglich.
- Vor Beginn der Freizeit ist ein negativer Corona-Test gemäß § 5 a der Corona-Verordnung vorgeschrieben (es gelten auch Selbsttests mit formloser Selbstauskunft), während des Angebots mindestens zwei Tests pro Woche.
- Es muss ein Hygienekonzept vorliegen.
- Die Aufsicht erfolgt durch pädagogische Fachkräfte oder JuLeiCa-Inhaber\*innen.

### **B - Inzidenz 35-50 – Änderung zu A**

- Jugendfreizeiten für Gruppen inkl. Übernachtung in Niedersachsen sind **ohne eine Begrenzung der der teilnehmenden Personen** möglich.

### **C - Inzidenz unter 35 – Änderung zu B**

- Keine Testpflicht

**Für Freizeiten außerhalb Niedersachsens sind die dafür geltenden Regelungen zu beachten.**

Zum Thema Test-Strategie wird auf das Angebot des Landesjugendpfarramtes verwiesen:

[Landesjugendpfarramt fördert 1.000 Antigen-Tests - Landesjugendpfarramt Oldenburg \(laju-oldenburg.de\)](https://laju-oldenburg.de)

Die Hoffnung vieler KonfiCamp- und Konfi-Freizeit-Verantwortlichen, ab den Sommerferien wieder mehrtägige Maßnahmen durchführen zu können, scheint sich damit zu erfüllen.

Was **Stornogebühren** betrifft, ist eine direkte Kontaktaufnahme mit dem gebuchten Beherbergungsbetrieb sinnvoll. Oft lassen sich individuelle Lösungen finden bzw. fallen keine Stornokosten an, wenn eine Buchung auf einen späteren Termin verschoben wird. Es gibt keine verbindlichen Aussagen, wie gesamtkirchlich mit bereits angefallenen Stornokosten umgegangen wird. Ziel wird es sein, niemanden im Regen stehen zu lassen. Es empfiehlt sich, die entstandenen Mehraufwendungen vor Ort zu dokumentieren und dann entsprechend vorzulegen.

**Blockhaus Ahlhorn:** Aufgrund der Schließung des Blockhauses zum 31. Mai können bis auf Weiteres keine Buchungen für Konfi-Freizeiten getätigt werden.

## 5. UNTERSTÜTZUNG

Laufend werden Materialien für die thematische und methodische Arbeit mit Konfis unter Corona-Bedingungen erarbeitet und Erfahrungen gesammelt. **Gute Ideen sind gefragt**, jederzeit willkommen und werden gerne in großer Runde geteilt. Wir freuen uns über Anregungen, Rückmeldungen und Fragen.

Die **Beauftragten für Konfizeit** in den Kirchenkreisen und die **Beraterinnen und Berater für Konfizeit** stehen gemeinsam mit der dafür zuständigen **Pfarrstelle** für Beratung und Begleitung zur Verfügung. Kontakte werden gerne vermittelt.

*Matthias Hempel*

**Pfarrstelle für Konfizeit**

**Haareneschstraße 58**

**26121 Oldenburg**

[konfizeit@kirche-oldenburg.de](mailto:konfizeit@kirche-oldenburg.de)

[www.kajak-ol.de](http://www.kajak-ol.de)

**0441 7701 421**